Landesverband Saarland

Selbstverteidigungskurs für Zahnärztinnen und ZFA

Seit der Silvesternacht in Köln sind öffentliche sexuelle Übergriffe ein Thema. Vielleicht ist das der Grund, warum der saarländische Landesverband in jüngster Zeit immer mehr Anfragen bekam, ob er nicht wieder einen Selbstverteidigungskurs für Zahnärztinnen und Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA) wie schon 2013 organisieren könne.

Landesgeschäftsführer Dr. Dr. Mike Jacob reagierte und organisierte ein zweites Sicherheitstraining dieser speziellen Art bei Martin Hoffmann von der Dragon Wing Tsun Academy in Dillingen-Saar. Wing Tsun ist eine chinesische Kampfkunst, die in den 1960er und 1970er Jahren durch die Filme des studierten Philosophen und Kampfkünstler Bruce Lee in der westlichen Welt sehr populär wurde. Sifu (chinesische Bezeichnung für den „Vater“ einer Kampfkunstschule) Martin Hoffmann, der hauptberuflich stellvertretender Dienststellenleiter des Polizeibezirks Saarlouis ist, war wegen seiner Erfahrungen mit den saarländischen Zahnärztinnen während des ersten Kurses vor drei Jahren gleich offen für diese Idee und konzipierte eine erneute vier-teilige Trainingsreihe.

In jedem der einzelnen Module wurden die Teilnehmerinnen auf verbale, aber auch sehr körperliche Art und Weise im Umgang mit unverhofften Konfrontationssituationen geschult. In mehrstufigen Konzepten wurden die Handlungsmöglichkeiten verdeutlicht. Im Vordergrund steht prinzipiell das Bemühen, sich – wann immer möglich – einer nächsten Eskalationsstufe zu entziehen. Dies beginnt bereits schon mit der Mimik und Gestik oder anderem nonverbalen Verhalten. Verfehlt eine derartige Deeskalationsstrategie bei klaren körperlichen Angriffsabsichten ihre Wirkung, oder ist das Ansinnen des Gegenübers nicht mit Worten allein aufzuhalten, so bleibt in letzter Konsequenz nichts anderes übrig, als sich adäquat zur Wehr zu setzen. Und auch in diesen Situationen, die mit dem Entstehen körperlicher Gewalt verbunden sind, lernten die Kolleginnen, wie sie sich gegen die potenziell gefährlichen Übergriffe wehren können. Und dies wurde für verschiedene Varianten durchgespielt, sei es noch im Stehen oder bereits liegend auf dem Boden.

Praktische Hilfestellung für den Alltag

Der letzte der vier Termine war im Sinne einer überprüfenden Rollenspielsituation konzipiert. Hierzu gingen die Teilnehmerinnen in die nahegelegene Praxis von Dr. Dr. Mike Jacob, der selbst als Trainer in der Dragon Wing Tsun Academy aktiv ist. In den Behandlungsräumen wurden praxisrelevante Bedrohungsszenarien nachgestellt, in denen sich die Frauen beweisen mussten. Den grundlegenden Tenor aller Zahnärztinnen fasste Claudia Lehmann-Heck zusammen: „Ohne diesen Kurs hätten wir die jeweils zu meistern Situationen wohl nicht ansatzweise so souverän lösen können.“

Der Freie Verband will mit dem ungewöhnlichen Fortbildungsangebot keinesfalls mit Ängsten spielen. Es wurde aber von Kolleginnen und Kollegen berichtet, in deren Praxen solche Fälle der Gewalt bereits passiert sind. Man denke nur an das Problem der nächtlichen Erreichbarkeit im Notdienst. Der Vorstand des Landesverbands hatte im Vorfeld ausgiebig über diese Problematik diskutiert und überlegt, wie den Kolleginnen und Kollegen abseits des standespolitischen Einsatzes handfeste Hilfe für solche Situationen angeboten werden kann.

Es war ein schönes und lehrreiches Angebot, mit Sifu Martin Hoffmann diesen Kurs wieder durchzuführen, in dem sowohl Strategien der Konfliktvermeidung als auch der körperlichen Selbstverteidigung vermittelt werden konnten. Sifu Martin Hoffmann betreibt seit den 1970er Jahren die Kampfkunst Wing Tsun, absolvierte die anspruchsvolle Drago Wing Tsun Akademie und leitet seit 2004 die Dragon Wing Tsun Academy in Dillingen. Er verfügt über langjährige Erfahrung in vergleichbaren Kursen mit anderen Berufsgruppen, wie beispielsweise Lehrern, Sozialarbeitern oder Verwaltungsangestellten.

FVDZ-Landesverband Saarland

Susanne Weingardt (vorne links) und Vida Hassanzadeh-Kolp (vorne rechts) sowie die weiteren Teilnehmerinnen beim Einüben von Schlagvarianten an der Pratze

Sifu Martin Hoffmann (Mitte) mit dem Ausbilderteam und den teilnehmenden Zahnärztinnen und ZFAs